

NETZWERK

FREIE SZENE
SAAR

Netzwerk Freie Szene Saar e. V. Rosenstraße 25, D - 66111 Saarbrücken

OPEN CALL Festival des ANTIPODES
vom 18. – 25. August 2026
in Bataville/Dieuze

Das Festival Les Antipodes ist ein von Künstler*innen und Forscher*innen gestaltetes, experimentelles Festival. Unabhängig von Disziplin oder Herkunft bilden sie ein Team und machen das Festival selbst zur künstlerischen Praxis. Jeder teilt seine Arbeit und Forschung, verfolgt die der anderen und schafft live Verbindungen zwischen Menschen und Disziplinen – das Markenzeichen der Fabrique Autonome des Acteurs, die das Festival organisiert.

Hier gilt: *Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.*

Das Festival entsteht in einer ehemaligen Industrielandschaft. Künstler*innen und Forscher*innen beleben ländliche Außenbereiche, Wälder, Siedlungen und alte Arbeiterballsäle neu – eine Einladung, diese geschichtsträchtigen Orte anders zu erleben. Les Antipodes ist ein Low-Tech-Festival mit minimaler Umweltbelastung; bei der letzten Ausgabe wurden nur 20 € für Strom verbraucht.

Forschung ist die DNA des Festivals: Was bedeutet sie im Theater, in der Ethnologie, in der Küche, in der Musik? Wie wird sie betrieben, wem dient sie, und wie lässt sie sich öffentlich machen? Die entstehenden Formen sind zugleich spektakulär und lehrreich.

Les Antipodes richtet sich an Neugierige, Abenteurer und Feinschmecker.

Nichts läuft hier wie anderswo: Man kommt, um Vorstellungen zu sehen, spazieren zu gehen, zu tanzen, zu essen, zu trinken und sich zu begegnen – in Bataville oder Dieuze.

Die Faa hat auch schon auf dem letzten FREISTIL_FESTIVAL2024 ihr Stück „La grande Forme“ gezeigt und ist uns freundschaftlich sehr verbunden. Gemeinsam mit der Faa wollen wir in Zukunft die grenzüberschreitende Zusammenarbeit intensivieren und neue Impulse in der Großregion setzen.

Netzwerk Freie Szene Saar e. V. Rosenstraße 25, D - 66111 Saarbrücken

Vereinsregister: VR 5042, Amtsgericht Saarbrücken

Vertreten durch den Vorstand: Katharina Bihler, Julien Blondel, Mirka Borchardt, Bérengère Brulebois, Manuel Krass, Corinna Preisberg, Peter Tiefenbrunner

Telefon: +49 (0) 1520 3164546 (H. Finkler)

E-Mail: kontakt@freieszenesaar.de

Web: www.freieszenesaar.de

Gastspiel:

Gesucht wird eine Produktion, die sich auch gut für ein französisch sprachiges Publikum eignet, ohne aufwendig übersetzt werden zu müssen. Es soll technisch unaufwendig und möglichst überall frei spielbar sein.

Beim Antipodes geht es um den Austausch mit den anderen Künstler*innen vor Ort und auch um die Mithilfe während des Festivals. Also Auf- und Abbau, Thekendienst und Kassendienst, da das komplette Festival selbstorganisierend gestaltet wird. Deswegen werden die Bewerbungen vorrangig berücksichtigt, von Künstler*innen die den ganzen Festival Zeitraum über vor Ort sein können, also vom 18. – 25. August 2026. Ein Aufenthalt vom 21. - 23. August 2026 ist jedoch Voraussetzung für eine Teilnahme am Festival.

Der Höchstbetrag für die Gage einer Produktion beträgt 3.500 € + Reisekosten + Verpflegung + Unterkunft. Das Honorar teilt sich wie folgt auf: 1.500 € für eine Person + 500 € für jede weitere Person, wobei 3.500 € als Gesamtsumme für das Gastspiel nicht überschritten werden dürfen.

Wir freuen uns auf eure Vorschläge, sendet diese bitte an kontakt@freieszenesaar.de

Wir leiten die Vorschläge dann weiter und die Faa, die das Festival veranstaltet wird dann eine Auswahl treffen.